

# Konzept Ganztagsangebot

- Igelschule Lüneburg -

Stand April 2023

---

## **1. Leitbild**

Die Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit bildet die Grundlage für das schulische Ganztagsangebot der Igelschule. Der Ganzttag ist demnach Teil des Bildungsangebotes unserer Schule.

Ein zentrales übergeordnetes Ziel in unserem Ganzttag ist, dass wir als Igelschule dazu beitragen, unsere Schülerinnen und Schüler in ihrem jeweiligen Prozess der Lern- und Persönlichkeitsentwicklung zu selbstbewussten und eigenverantwortlichen Kindern zu unterstützen. Dies versuchen wir unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse auf mehreren unterschiedlichen Wegen zu erreichen.

In unserem Selbstverständnis ist das Lernen im Ganzttag ein anderes Lernen als das klar strukturierte Lernen am Vormittag. Es ist ein Lernen im sozialen Bereich und ein Lernen im gemeinsamen Miteinander. Dadurch ergänzen sich alle Formen des Lernens über den ganzen Tag.

In den Ganztagsangeboten am Nachmittag stellen wir verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, neue Erfahrungen zu sammeln, sei es im Spiel, im sich Ausprobieren z.B. im Theaterspiel oder auch in der Begegnung mit unterschiedlichen Naturerfahrungen.

Für uns als Ganztagschule ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern gewisse Werte zu vermitteln, wie gehen wir miteinander um und wie pflegen wir einen gegenseitigen respektvollen Umgang. Dazu gehört auch, eine Form von Geduld miteinander zu haben und offen miteinander umzugehen. Bei allem, wie wir miteinander umgehen, achten wir darauf, verlässlich zu sein, indem was wir zusagen, indem was wir angehen und in der Art und Weise, wie wir miteinander in Kommunikation treten. Diese Werteorientierungen sind wichtige Grundlagen für unser Miteinander im Ganzttag.

## **2. Zeitlicher Rahmen des Ganztags**

 Der **Ganzttag der Igelschule** ist ein offenes und freiwilliges Angebot an drei Nachmittagen: am **Montag, Mittwoch und Donnerstag** von **13.00 Uhr bis 15.30 Uhr**.

 Der Verein **ÜMI** (Über-Mittag-Betreuung) übernimmt für die Kinder der 1. Klassen das Ganztagsangebot (siehe S. 8 f.).

## Übersicht des Ganztags

Mo + Mi + Do	Jahrgang 1	Jahrgang 2 – 4
13:00 – 14:00	Lernzeit in der ÜMI	Lernzeit im Klassenraum Essen- und Lernzeit
14:00 – 15:30	Spielzeit in der ÜMI	Feste Angebote und/ oder freie Angebote

### An- und Abmeldemodalitäten

Für die Koordination des Ganztags ist die Ganztagskoordinatorin Frau Kokerbeck zuständig. Sie nimmt die An- und Abmeldungen für die Teilnahme am Ganzttag entgegen und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Krankmeldungen erfolgen über die Schule und Frau Kokerbeck in cc.

Ansprechpartnerin: Heike Kokerbeck:

Telefon: 04131 – 3097808

Handy: 01573 389 58 30

Mail: [heike.kokerbeck@gsigelschule.de](mailto:heike.kokerbeck@gsigelschule.de)

### Grundsätzliches

Die Ganztagskoordinatorin ist bei der Hansestadt Lüneburg (Schulträger) angestellt. Sie ist die Schnittstelle zwischen Schule und Ganzttag. Sie plant den Ablauf und koordiniert die Angebote für den Ganzttag. Hauptverantwortlich für den Ganzttag ist die Schulleitung Hr. Torp.

Die Grundschule Igelschule ist eine **offene Ganzttagsschule**. Die Teilnahme am Ganzttag ist **freiwillig**. Die Anmeldung erfolgt halbjährlich zu Beginn des Schuljahres oder zum zweiten Schulhalbjahr **verbindlich**. Es kann auch für einzelne Tage angemeldet werden. Es finden vielfältige außerunterrichtliche Angebote (AuGa) statt (s. S. 4 ff).

## 3. Mittagessen

### Catering

Das warme Mittagessen der Igelschule wird täglich frisch vom Caterer „Die Feinschmeckerei“ angeliefert. Zwei Mitarbeiterinnen des Caterers sind täglich zur Vorbereitung, Ausgabe und Nachbereitung vor Ort in der Mensaküche.

### Mensa und Essenausgabe

Die Essenausgabe findet zwischen 12.00 Uhr und 13.45 Uhr in der Mensa statt. Die Ausgabe erfolgt in der Regel gruppengebunden. Diese werden von der Ganztagskoordination geplant und organisiert und von der jeweiligen Gruppenbetreuungskraft beaufsichtigt und begleitet.

### **Bestellung und Abrechnung**

Die Teilnahme am warmen Mittagessen erfordert eine Registrierung im Onlineportal des Softwareanbieters „Pair Solution“. Verschiedene Verwaltungsaufgaben wie Essenbestellung, die Abfertigung, die Steuerung von Zahlungszuströmen, die Bezuschussung durch Fördergelder (Bildungs- und Teilhabepaket) sowie die An- und Abmeldung zum Essen durch die Eltern werden über diese Softwarelösung erledigt.

Hilfe und gute Erklärungen bietet der Anbieter auf seiner Internetseite sowie das Informationsschreiben der Schule. Weitere Unterstützung bietet in Einzelfällen die Ganztagskoordinatorin an.

### **Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)**

Eine Übernahme der Kosten für warmes Mittagessen in der Schule ist möglich. Die Hansestadt Lüneburg oder der Landkreis Lüneburg hält Hilfen über das Bildungs- und Teilhabepaket für Familien mit geringem Einkommen bereit. Sozialhilfeempfänger und Asylbewerber wenden sich an ihr Sozialamt der Hansestadt Lüneburg. Familien, die Arbeitslosengeld II, Wohngeld- oder Kinderzuschlag erhalten, wenden sich an das Bildungs- und Teilhabebüro des Landkreises Lüneburg.

Anträge sind in den jeweiligen zuständigen Ämtern der Bezüge halbjährlich zu stellen (Sozialamt oder Bildungs- und Teilhabebüro). Eine Bewilligung wird sowohl den Leistungsempfängern als auch Pair Solution übermittelt. Pair Solution unterstützt zudem mit einer Erinnerungsmail, sobald ein neuer Antrag gestellt werden muss.

BuT - Anträge sind bei den jeweiligen Ämtern, online beim Landkreis, über das Sekretariat der Schule sowie über die Schulhomepage erhältlich. Bei Verständnisfragen bietet das Bildungs- und Teilhabebüro Lüneburg Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen, sowie in Einzelfällen die Ganztagskoordinatorin oder die Schulsozialarbeiterin.

### **Das Mittagessen von zu Hause**

Die Teilnahme am Ganztage erfordert ein Mittagessen. Sollten Eltern oder Erziehungsberechtigte kein warmes Mittagessen für ihr Kind wünschen, benötigt das Kind neben der Frühstücksdose eine zweite Mittagsdose. Das Erwärmen von mitgebrachten Speisen kann nicht geleistet werden.

## **4. Lernzeit im Ganztage**

Die Lernzeit findet bei uns im Anschluss an die Unterrichtszeit statt. In ihr werden die Hausaufgaben bearbeitet. Sie beginnt nach der 5. Stunde um 13.00 Uhr und endet

mit den nachfolgenden Ganztagsangeboten um 14.00 Uhr. Zur Lernzeit treffen sich unsere Schülerinnen und Schüler des 2., 3. und 4. Jahrgangs immer im gleichen Klassenraum in festen Gruppen desselben Jahrgangs. Dies erleichtert den Kindern die Orientierung im Schulalltag und bietet ihnen schnell Sicherheit in diesem Bereich.

Die Schülerinnen und Schüler des 1. Jahrgangs gehen um 13.00 Uhr in die Räumlichkeiten der ÜMI (Über-Mittag-Betreuung). Auch dort sind die Kinder einer festen Gruppe, einem festen Raum und einer festen Betreuungskraft zugeordnet. In dieser Lern- und Spielzeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler auch an den Hausaufgaben.

Die Gruppengrößen versuchen wir möglichst klein zu halten (höchstens Klassenstärke), um eine angenehme Lernatmosphäre zu gewährleisten und den Schülerinnen und Schülern eine gute Unterstützung beim Lernen zu bieten.

Jeder Lerngruppe ordnen wir feste Lehr- und Betreuungskräfte zu. Unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Betreuungskräfte lernen sich auf diese Art schnell kennen. Hierdurch wird eine vertrauensvolle, ritualisierte und kontinuierliche Arbeit in der Lernzeit gefördert.

Im Rahmen der Lernzeit von 13.00 -14.00 Uhr gehen die Kinder zu festen Zeiten zum Mittagessen in die Mensa oder essen dort ihr eigenes mitgebrachtes Mittagessen.

Unser Angebot in der Lernzeit umfasst darüber hinaus einen „Auffangpool“. Schülerinnen und Schüler, welche ihre Hausaufgaben fertiggestellt haben, können unter Aufsicht auf den Schulhof gehen und dort freispielen sowie „Kraft tanken“ und sich erholen. Die anderen Kinder können in ihrem Raum weiter in Ruhe arbeiten und lernen.

## **5. Außerunterrichtliche Angebote im Ganztag (AuGa)**

Die Igelschule ermöglicht den Kindern ein abwechslungsreiches und vielfältiges Ganztagsangebot. Die Angebote decken unterschiedliche Interessenbereiche und Bedarfe für alle Schülerinnen und Schüler ab. Unsere Angebote finden montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Igelschule statt. Für die Kinder des 1. Jahrgangs übernimmt die ÜMI das Ganztagsangebot, deren Räumlichkeiten auch im vertrauten Schulgebäude sind. Dies bietet den jüngeren Schülerinnen und Schülern einen geschützteren Rahmen und lässt sie erst einmal ankommen.

Alle außerunterrichtlichen Angebote finden in der Regel jahrgangsübergreifend von Klasse 2 bis 4 statt. So steht den Kindern eine größere Auswahl von Angeboten zur Verfügung, aus denen sie wählen können. Die Kinder haben die Möglichkeit, jeden Mittwoch- und Donnerstagnachmittag von den freien Angeboten, je nach täglichem Empfinden und Interesse, eines zu wählen. Am Montag hingegen können sich die Kinder für ein festes Angebot in einer festen Gruppe entscheiden. Vor den Ferien

wird das entsprechende Angebot neu gewählt, das nach den Ferien sofort startet. Es gilt bis zu den nächsten Ferien.

Die wöchentlichen außerunterrichtlichen Angebote werden mit einem „**Klick-System**“ gewählt. Auf einer Tafel im Mensabereich können die Kinder ihren individuellen Magneten mit Namen zu dem entsprechenden Angebot für den jeweiligen Tag und Angebot klicken. Damit haben auch alle Fachkräfte eine Übersicht, für welches Angebot sich das Kind entschieden hat und wo es sich befindet.

Ziel ist es, die Igel Schülerinnen und Igel Schülern möglichst umfangreich an den Wahlmöglichkeiten zu beteiligen, so dass sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und dadurch ihre Interessen gestärkt und gefördert werden.



*(Angebote mit Klick-System)*

Der Angebotsplan ist immer von Ferien zu Ferien gültig, dementsprechend ändern sich die Angebote.



Unsere außerunterrichtlichen Angebote finden in einer überschaubaren Gruppengröße statt. Darüber hinaus ermöglichen wir auch gezielt Angebote mit begrenzten Plätzen in kleineren Gruppen, die durch regelmäßiges Wechseln allen interessierten Schülerinnen und Schülern zugänglich gemacht werden. Die Kinder haben so die Möglichkeit, in einem angenehmen und geschützten Rahmen viele neue vielfältige Erfahrungen zu sammeln.

Die Wahlmöglichkeiten für die verschiedenen variierenden Angebote bestehen aus den Bereichen Musik, Kreativität, Sport und Outdoor.



Die **kreativen AG`s** werden von unseren pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt. Hier können die Kinder z.B. zwischen einer Bastel-, Recycling- oder einer Improvisationstheater-AG wählen. In diesen Angeboten haben die Kinder die Möglichkeit, neue und eigene Ideen umzusetzen und ihre Fantasie anzuregen.

Bei den **sportlichen Angeboten** können die Kinder zwischen verschiedenen Bewegungsspielen wie z.B. Sport in der Halle, Fußball, Tischtennis und Seilspringen entscheiden.

Zu unseren **Outdoor-Angeboten**

zählen zum einen der Wald, der Aktivspielplatz in Lüneburg, die gut erreichbaren Spielplätze in der Nachbarschaft und die Schulhof-Ranger.

Die Igelschule ist seit 2018 eine Musikalische Grundschule und seit 2021 zertifiziert. Daher werden auch in unseren außerunterrichtlichen Angeboten die **musikalischen Interessen** vertreten. Hier sind zum Beispiel die Rock- und Pop- AG oder die Tanz-AG zu nennen.



#### **Parallel stattfindende Angebote zum Ganzttag:**

*Neben unseren internen **musikalischen AG`s** werden parallel zum Ganzttag allen interessierten Kindern auch weitere Angebote durch externe Kooperationspartner in den Räumlichkeiten der Igelschule ermöglicht. Diese sind allerdings **kostenpflichtig**.*

*Die städtische Musikschule bietet Flötenkurse dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 13.00 bis 14.00 an. Der Musikplanet führt donnerstags um 14.45 Uhr ein Cachon-Kurs durch. Außerdem wird vom Musikplanet ein Schlagzeug-Kurs donnerstags um 15.30 Uhr angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage finden auch Kurse für Gitarrenunterricht statt.*

*Weitere Angebote sind **Kunsttherapie** und **Nachhilfe**, für die unsere Schülerinnen und Schüler des Ganztags nach Absprache freigestellt werden können.*



## **6. Ganztagsteam**

Unser Ganztagsteam setzt sich aus verschiedenen Personen unterschiedlicher Professionen zusammen: pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (PM`s), Mitarbeitende der ÜMI, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterin und vor allem die Ganztagskoordinatorin setzen den Ganztag um.

**Die PM`s** betreuen die Kinder während der Lern- und Essenszeit. Außerdem bieten sie am Nachmittag verschiedene Angebote für die Kinder an. Hier kommen die Erfahrungen und vielfältigen Kompetenzen der PM`s zum Ausdruck.

**Die Erzieherinnen und Erzieher der ÜMI** unterstützen besonders die Erstklässlerinnen und Erstklässler.

**Die Lehrkräfte** unterstützen bei der Lernzeit die Anfertigung der Hausaufgaben und bieten Angebote an.

**Die Schulsozialarbeiterin** bietet Hilfe und Beratung für alle Fachkräfte an. Sowohl Kinder, Eltern als auch Mitarbeitende profitieren von dem Angebot.

**Die Ganztagskoordinatorin** Frau Kokerbeck plant, organisiert und koordiniert den Ganztag. Sie plant den Personaleinsatz und die Vertretungen. Vor den Ferien findet mit allen Mitwirkenden des Ganztags die Planung der Angebotsgestaltung statt.

Die Wahlen der Angebote werden von der Koordinatorin vorbereitet, ausgezählt und eingeteilt. Für die Mitarbeitenden erstellt Frau Kokerbeck Teilnahmelisten.

An- und Abmeldungen für die Teilnahme am Ganztag nimmt sie ebenso entgegen wie die Wünsche der Kinder und der Eltern.

Des Weiteren unterstützt Frau Kokerbeck Eltern und Erziehungsberechtigte bei der Anmeldung zum Essen und kümmert sich darum, dass alle angemeldeten Kinder ihr Essen bestellen.

Ist das Kind krank oder wird früher aus der Schule abgeholt, wird die Ganztagskoordinatorin von den Eltern und Erziehungsberechtigten informiert.

**Die Schulleitung** steht im engen Austausch mit allen Beteiligten des Ganztags.

## **7. Über-Mittag-Betreuung (ÜMI)**

Die Igelschule arbeitet im Ganztag mit der ÜMI als externen Dienstleister zusammen, die ab 13.00 Uhr für die ersten Klassen eine Spiel- und Lernzeit anbietet, in der auch Hausaufgaben gemacht werden.

Die Räume der ÜMI befinden sich im Altbau der Schule. Durch die kurzen Wege findet ein schneller Wechsel am Mittag statt.

Die ÜMI arbeitet eigenverantwortlich und ist ein öffentlich geförderter Elternverein.

Sie bietet eine verlässliche **nachschulische Betreuung** für die Schülerinnen und Schüler der Igelschule an, die **täglich** nach dem Ganzttag von 15.30 – 17.00 Uhr und am Dienstag und Freitag, wenn kein Ganzttag stattfindet, von 13.00 – 17.00 Uhr genutzt werden kann. Die nachschulische Betreuung ist kostenpflichtig.

In den Ferien bietet die ÜMI ein kostenpflichtiges Ferienprogramm für alle Schülerinnen und Schüler der Igelschule an.

<http://www.uemi-igelschule.de>

## **8. Partizipation**

Es ist uns ein Anliegen, innerhalb des vorgegebenen festen Rahmens des Ganztags, auch vielfältige Möglichkeiten der Partizipation für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Zum einen haben sie beim angemeldeten Mittagessen die Wahl zwischen zwei verschiedenen Gerichten oder aber die Kinder essen das von zu Hause mitgebrachte Mittagessen.

Nach der Mittagspause und der betreuten Hausaufgabenzeit schließen sich die unterschiedlichen Nachmittagsangebote an. Hier können die Kinder sich an zwei Tagen eigenverantwortlich je nach Interesse und aktueller Befindlichkeit für ein Angebot entscheiden. Nach Möglichkeit werden sie innerhalb eines Angebots (z.B. Basteln oder Backen) an dessen Ausgestaltung beteiligt, indem sie gezielt nach ihren Wünschen gefragt werden.

Sollte einer Wahl nicht entsprochen werden können, weil z.B. die Gruppe schon voll ist, werden individuelle Lösungen gefunden. Wechselmodelle und Wartelisten ermöglichen eine gerechte Zuteilung für die Angebotswahl der Schülerinnen und Schüler. Die Ganztagskoordinatorin hat die gerechte Angebotswahl gut im Blick und klärt dies persönlich mit den Kindern.

In persönlichen Gesprächen werden die Bedarfe und Wünsche der Schülerinnen und Schüler regelmäßig abgefragt. Die Angebote werden in regelmäßigen Abständen evaluiert.

## **9. Qualität im Ganzttag**

Um die Qualität im Ganzttag zu sichern, nutzen wir verschiedene Angebote für Austausch durch Vernetzung, Fortbildung und Reflexion.

### **Ganztagskoordination**

Die Hansestadt Lüneburg hat im Jahr 2019 erstmals die Igelschule mit einer Ganztagskoordination besetzt. Dies trägt maßgeblich zur Qualitätsentwicklung des Ganztags in der Grundschule Igelschule bei.

### **Selbstverständlich Miteinander (SeM)**

Das Kooperationsprojekt „Selbstverständlich Miteinander IV“ (SeM) der Hansestadt Lüneburg und dem VSE e.V. (Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen) unterstützt seit 01.09.2020 die Qualitätsentwicklung des Ganztages an der Igelschule. Neben weiteren Schulen der Hansestadt Lüneburg ist die **Igelschule Kooperationschule**.

### **Kooperatives GanztagsTeam (KGT)**

2021 gründete die Igelschule ein kooperatives GanztagsTeam. Mitglieder des Teams sind Mitarbeitende des Projektes Selbstverständlich Miteinander, Schulleiter, Ganztagskoordinatorin, Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen sowie Schulsozialarbeiterin und Mitarbeitende der ÜMI. Eltern und Erziehungsberechtigte sind herzlich zur Mitarbeit in diesem Arbeitskreis willkommen. Durch die Prozessbegleitung im multiprofessionellen Team werden alle Perspektiven zusammengetragen für die Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses und Ganztagskonzepts im Sinne der Schülerinnen und Schüler.

### **Dienstbesprechungen**

Die Dienstbesprechungen des GanztagsTeams finden rhythmisiert statt und sorgen für einen regelmäßigen Austausch, Informationsfluss, Planung und Reflexion des Ganztags. Die Ganztagskoordinatorin ist die Schnittstelle zwischen Vor- und Nachmittag und nimmt deshalb auch regelhaft an den Dienstbesprechungen des Lehrerkollegiums der Igelschule teil und sichert damit eine verlässliche interne Vernetzung für die Verknüpfung der Themen des Ganztags des Vormittags und des Nachmittags.

Darüber hinaus nutzt die Ganztagskoordinatorin die regelmäßigen Dienstbesprechungen mit dem städtischen Arbeitgeber und den Austausch mit den anderen städtischen Ganztagskoordinatorinnen.

### **Fortbildungen**

Durch verschiedene Fortbildungen qualifizieren sich alle Fachkräfte weiter.

Die vom Projekt SeM angebotenen übergreifenden ganztagspezifischen Fortbildungen und Veranstaltungen für alle Fachkräfte und Interessierten, tragen zur Qualitätsentwicklung des Ganztags der Igelschule bei und fördern den Austausch der Schulen untereinander.